

DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG
GZ 10 072/197-1.1/85

II-2891 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

"Benützung von Privatflugzeugen
bzw. Flugzeugen des österreichi-
schen Bundesheeres - Verschwen-
dungsanfrage Nr. 76";

Anfrage der Abgeordneten
Dr. ETTMAYER und Kollegen an den
Bundesminister für Landesvertei-
digung, Nr. 1349/J

1317 IAB
1985 -06- 25
zu 1349J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. ETTMAYER und Kollegen am 8. Mai 1985 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1349/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Einleitend verweise ich auf die allgemeinen Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers in Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 1340/J. Ferner darf ich daran erinnern, daß ich erst vor kurzem im Rahmen parlamentarischer Anfragebeantwortungen zur Frage der Benützung von Militärluftfahrzeugen für Verbindungsflüge ausführlich Stellung genommen habe (vgl. 933/AB zu 945/J und 1045/AB zu 1077/J).

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Ja, über die in meiner Anfragebeantwortung vom 6. Dezember 1984 (933/AB zu 945/J) bereits bekanntgegebenen Dienstreisen hinaus habe ich im Berichtszeitraum noch 5 mal ein Flugzeug des österreichischen Bundesheeres in meiner Funktion als Regierungsmitglied benutzt; ich verweise diesbezüglich auf die beigeschlossene Übersicht.

- 2 -

Zu 3:

Wie ich schon anlässlich der vorerwähnten Anfragebeantwortung ausgeführt habe, werden sämtliche derartigen Verbindungsflüge im Rahmen des regulären Ausbildungsprogrammes der Piloten absolviert, wobei die Flugstunden auf deren Monatspflichtprogramm zählen. Da sohin jegliche Kostenan-gabe nur fiktiv und ohne Aussagekraft etwa in bezug auf die Kosten anderer vergleichbarer Verkehrsmittel wäre, darf ich von einer Beantwortung dieser Frage absehen.

Zu 4:

Ich wurde bei den in der Beilage genannten Flugreisen jeweils von einem Bediensteten des Bundesministeriums für Landesverteidigung (Adjutant bzw. Sekretär) begleitet.

Zu 5:

Die erwähnten Flüge waren erforderlich, um verschiedene wichtige Termine, die mit einem anderen Verkehrsmittel nicht eingehalten hätten werden können, wahrzunehmen; im einzelnen verweise ich auf die Beilage.

24. Juni 1985

Beilage

Beilage
zu GZ 10 072/197-1.1/85

Datum	Flugstrecke	Zweck
17./18. 6.1983	Wien-Hohenems-Linz	Besprechung mit LH Dr. Keßler
15.11.1984	Wien-Klagenfurt-Wien	Truppenbesuch im Raum Klagenfurt
12. 3.1985	Wien-Salzburg-Wien	KpKdt-Seminar in Hochfilzen
11. 4.1985	Wien-Innsbruck-Wien	Livediskussion im ORF-Landesstudio Tirol, anschl. Vortrag "Bürgerschutz 2000"
29. 4.1985	Salzburg-Klagenfurt-Salzburg	Besprechung mit LH Wagner